

RS OGH 2003/4/8 5Ob296/02v, 5Ob129/09w, 5Ob235/11m, 5Ob122/14y, 5Ob213/15g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.04.2003

Norm

MRG §25

Rechtssatz

Ein Entgelt für mitvermietete Einrichtungsgegenstände steht dem Vermieter nur dann zu, wenn es gesondert vereinbart wurde.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 296/02v
Entscheidungstext OGH 08.04.2003 5 Ob 296/02v
- 5 Ob 129/09w
Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 129/09w
Beisatz: Dies ist dahin zu verstehen, dass eine Vereinbarung vorliegen muss, nach welcher für bestimmte, demnach nicht als (bloßes) Zubehör zum Bestandobjekt geltende Einrichtungsgegenstände - neben dem Hauptmietzins - ein zusätzliches Entgelt zu bezahlen ist. (T1)
- 5 Ob 235/11m
Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 235/11m
Vgl auch
- 5 Ob 122/14y
Entscheidungstext OGH 25.07.2014 5 Ob 122/14y
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 213/15g
Entscheidungstext OGH 20.04.2016 5 Ob 213/15g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117878

Im RIS seit

08.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

24.05.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at